

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn zum 125jährigen Jubiläum des MGV „Eintracht“ Allner am 11.05.2003 um 11.00 Uhr in der Meys-Fabrik, Beethovenstraße, Hennef

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Euler (Vorsitzender),
sehr geehrter Herr Harth (Chorleiter),
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Heute feiert mit dem MGV „Eintracht“ Allner ein besonders lebendiger und leistungsstarker Repräsentant des Chorgesangs seinen 125. Geburtstag. Die heutige Matinee lässt eindrucksvoll die Stärke des Geburtstagschores und der Gastchöre erklingen.

Gerne überbringe ich Ihnen die allerbesten Wünsche des Rhein-Sieg-Kreises und gratuliere auch persönlich dem MGV „Eintracht“ Allner zu seinem Jubiläum herzlich.

In unserem Kreis sind lebendige Chöre Kulturträger ersten Ranges. Der MGV „Eintracht“ Allner hat sich als Träger der Humperdinck-Plakette in Gold und der Zelter-Plakette um die Chormusik besonders verdient gemacht.

Chöre, meine Damen und Herren, sind aber auch Teil eines regen und umfangreichen Vereinslebens, einer bunten und vielseitigen Struktur freiwilliger Zusammenschlüsse, in dem Menschen zuhause sind. Das, was Heimat ausmacht, wird vor allem in den ländlichen Gemeinden ganz wesentlich von den Vereinen und damit auch von den Chorgemeinschaften mitbestimmt. Chöre sind eingebunden in das heimatliche Geschehen, in das Fühlen und Denken der Menschen. Chorgesang ist für mich Ausdruck von Vertrautheit und von Heimat.

Als Landrat bin ich den Chören des Rhein-Sieg-Kreises sehr verbunden, denn die Bewahrung und Gestaltung unserer Heimat betrachte ich als eine der wesentlichen Aufgaben des Kreises und der Kommunen, für die ich einen großen Teil der Verantwortung trage.

In der vergangenen Dekade hatten wir mit dem Bonn-Berlin/Beschlusses und dem Wëgzug von Parlament und Teilen der Bundesregierung eine große strukturpolitische Herausforderung zu bestehen. Heute können wir sagen, dass wir den Strukturwandel gut gemeistert und unserer Region ein zukunftsfähiges Profil gegeben haben. Kaum ein anderer Wirtschaftsraum hat sich im zurückliegenden Jahrzehnt so gut entwickelt wie der Rhein-Sieg-Kreis.

Wir verdanken diesen Erfolg, meine Damen und Herren, vor allem der Entschlossenheit, dem Fleiß und dem Unternehmensgeist unserer Bürgerinnen und Bürger. Die Menschen haben „den Kopf eben nicht in den Sand gesteckt“, sondern mit angepackt, weil sie gerne im Rhein-Sieg-Kreis leben, weil sie sich hier wohl und zuhause fühlen!

Die Arbeit der Vereine und Ehrenämtler ist dabei sozusagen der „Kitt“, der unsere Gemeinschaft zusammenhält. Auch der MGV „Eintracht“ Allner singt nicht nur. Seine Feste und Veranstaltungen sind seit vielen Jahrzehnten bekannt und beliebt. Sie gehören zum Leben dazu, sind Ausdruck kulturellen Eigenleben und lebendigen Brauchtums.

Sie bedeuten aber auch jeder Menge Arbeit. Ein jeder, der einmal selbst mit Vereinsarbeit in Berührung gekommen ist, weiß um die umfangreichen Aufgaben eines Chores, weiß, dass

zusätzlich zu dem, was jedes Mitglied zum Erfolg des Ganzen beisteuert, einige ein besonderes Pensum zu bewältigen haben und herausgehobene Verantwortung tragen. Ich meine den Vorstand und den Chorleiter, denen an dieser Stelle mein besonderer Dank für ihr Engagement gilt.

In der Einladung zu der heutigen Festveranstaltung war zu lesen, dass der MGV „Eintracht“ Allner nicht 125 Jahre alt, sondern **jung** wird. Mit Recht, denn wir alle konnten uns heute schon davon überzeugen, dass in der bewährten Chorgemeinschaft von MGV „Eintracht“ Allner und Bröl durchaus ein frischer Wind weht, mit dem traditionelle Chormusik zeitgenössisch und mit künstlerischen Anspruch vorgetragen wird.

Dafür, meine Herren, schon einmal herzlichen Dank!

Für die Zukunft wünsche ich allen Mitgliedern des MGV „Eintracht“ Allner weiterhin ein erfolgreiches und harmonisches Vereinsleben, auf dass sie die nächsten 125 Jahre ihrer Vereinsgeschichte weiter so „stimmgewaltig“ angehen wie bisher.

Und ganz im Sinne von Martin Luther, der schon wusste, dass „Musik eine Gabe Gottes ist, die den Teufel vertreibt und die Leute fröhlich macht“, wünsche ich allen Gästen heute noch eine schöne Sonntags-Matinee!